

Netzwerk für Familienleistungen in der Stadt Landshut

Gremium:	Sozialausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	05.12.2024	Stadt Landshut, den	13.11.2024
Sitzungsnummer:	19	Ersteller:	Limmer, Christoph

Vormerkung:

Kurzübersicht

Sachverhalt (kurz):	Die Familienkasse Bayern Süd, das Zentrum Bayern Familie und Soziales Regionalstelle Niederbayern, das Jobcenter Landshut-Stadt und die Stadt Landshut beabsichtigen ein Netzwerk für Familienleistungen zu gründen. Durch das Netzwerk sollen Angebote vernetzt, Austauschformate geschaffen und das Angebot familienpolitischer Leistungen besser kommuniziert werden.
Beteiligung der Gremien	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirat <input type="checkbox"/> Integrationsbeirat: <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine finanziellen Auswirkungen <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:
	<input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Leistung
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Befangenheit / Interessenkonflikt	<input type="checkbox"/> ja, Vertreter / bestelltes Mitglied: _____
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	./.
Beratungsfolge	Sozialausschuss

Die Familienkasse Bayern Süd ist mit dem Ziel des Abschlusses einer Kooperationsvereinbarung (Anlage 1) zur Gründung eines Netzwerkes für Familien an die Stadt Landshut herangetreten.

Auf Basis der nachfolgend dargestellten Ausgangslage wird hierfür einen Handlungsbedarf gesehen:

- Die familienpolitischen Leistungen sind durch unterschiedliche Rechtskreise geregelt, nicht durchweg konsistent und in einer für die Betroffenen nur schwer durchschaubaren Weise miteinander verzahnt.
- Hierbei werden die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Maßnahmen und Leistungen zu wenig berücksichtigt („komplexes Wirkungsgefüge“).
- Die familienpolitischen Stakeholder in der Stadt Landshut sind noch nicht ausreichend vernetzt, damit bleiben wichtige Schnittstellen ungenutzt und Synergien werden nicht gehoben.
- Es existiert kein vollständiges und bürgerfreundliches Informationsangebot zur Vielzahl an familienpolitischen Angeboten und Leistungen.
- Es fehlt an einer übergreifenden Lotsenfunktion und spezieller (Informations-) Beratung zur Vielzahl der angebotenen Familienleistungen sowie zu den vielschichtigen Lebenslagen der Familien.

Ziele des Netzwerkes für Familien sind:

- Die Kooperationspartner streben eine Vernetzung von Angeboten an, unterstützen sich bei der Durchführung vereinbarter Veranstaltungen und kooperieren mit Interessengruppen.
- Die Kooperationspartner verpflichten sich, untereinander auf einen engen und regelmäßigen Informationsaustausch hinzuwirken und die Zusammenarbeit ergebnisorientiert zu gestalten.
- Die Kooperationspartner erklären sich bereit:
 - Ansprechpartner zu benennen und einen regelmäßigen Informationsaustausch anzuregen sowie an einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken,
 - eine Bestandsaufnahme der zu vernetzenden Angebote vorzunehmen, diese entsprechend zu aktualisieren und fortzuschreiben,
 - politische Entscheidungsträger für die Belange von Familien zu sensibilisieren und Ressourcen zu bündeln und
 - sich gegenseitig zu den in ihrer Zuständigkeit liegenden Leistungen zu beraten und einen direkten und unbürokratischen Kontakt für die Beteiligten bereitzustellen.

In mehreren Vorgesprächen zur Vorbereitung einer möglichen Netzwerkgründung konnten folgende Kooperationspartner gewonnen werden:

- Familienkasse Bayern Süd
- Stadt Landshut
- Jobcenter Landshut-Stadt
- Zentrum Bayern Familie und Soziales – Regionalstelle Niederbayern

Es ist beabsichtigt, dass das Netzwerk stetig wächst. Insbesondere die Kooperation mit Trägern der Freien Wohlfahrtspflege wird künftig angestrebt.

Hierzu erfolgt ein ergänzender mündlicher Vortrag im Rahmen der Sitzung.

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss befürwortet die Gründung des Netzwerkes für Familienleistungen in der Stadt Landshut.

Anlagen: Anlage 1 - Entwurf einer Kooperationsvereinbarung